



SO FÜLLEN SIE
DIE BERECHNUNG
RICHTIG AUS!

Beispiel: Ein Haushalt – Familie Schmidt (2 Erwachsene berufstätig, 2 Kinder 6 und 10 Jahre)

Familie Schmidt bucht eine Reise in eine EW-eigene Ferienanlage. Da für sie Punkt 5a) und b) nicht zutrifft, führt sie eine Berechnung ihres Haushaltseinkommens mit Regelsatzberechnung durch. Herr Schmidt arbeitet bei einem der Postnachfolgeunternehmen und verdient € 3.749,- brutto im Monat. Frau Schmidt arbeitet als Teilzeitkraft bei einem externen Unternehmen. Sie verdient € 1.490,- brutto pro Monat. Zu der Familie gehören noch zwei Kinder. Diese sind 6 und 10 Jahre alt.

Addiert man das Einkommen der Eltern mit dem Kindergeld, ergibt sich ein Bruttofamilieneinkommen von € 5.647,- pro Monat. Familie Schmidt bewohnt eine Eigentumswohnung. Bei keinem der Haushaltsangehörigen beträgt das Vermögen mehr als € 15.500,-. **Der Haushalt erfüllt die Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit**, denn nach Abzug des Arbeitnehmer-Pauschbetrages liegt das Haushaltseinkommen (B) unter dem errechneten Regelsatz (A).

Beispiel: Zwei Haushalte – Familie Müller (2 Erwachsene berufstätig, 2 Kinder 5 und 8 Jahre, 1 Großmutter)

Familie Müller bucht eine Reise in eine EW-eigene Ferienanlage. Herr Müller arbeitet bei einem der Postnachfolgeunternehmen und verdient € 4.217,- brutto im Monat. Frau Müller arbeitet als Teilzeitkraft bei einem externen Unternehmen. Sie verdient € 1.468,- brutto pro Monat. Zu der Familie gehören noch zwei Kinder. Diese sind 5 und 8 Jahre alt. Außerdem reist die im separaten Haushalt lebende, alleinstehende Großmutter mit. Deren monatliches Bruttoeinkommen beträgt € 1.440,-.

Addiert man das Einkommen der Eltern und der Großmutter sowie das Kindergeld, ergibt sich ein Bruttofamilieneinkommen von € 7.533,- pro Monat. Bei keinem der Haushaltsangehörigen beträgt das Vermögen mehr als € 15.500,-. **Die beiden Haushalte erfüllen die Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit**, denn das Einkommen aller an der Reise beteiligten Haushalte (B) liegt unter dem errechneten Regelsatz (A).

Kann keine Erklärung nach 5a) oder 5b) abgegeben werden, muss für die angemeldeten Personen zwingend die Berechnung des Haushaltseinkommens durchgeführt, mit dem errechneten Regelsatz verglichen und eine Erklärung zum Vermögen abgegeben werden!

Berechnung des monatlichen Regelsatzes der zum/zu den Haushalt(en) gehörenden Personen	Berechnung des/der monatlichen Haushaltseinkommen(s)
Alleinstehende/Alleinerziehende € 2.160,- x <input type="text"/> Pers. =	Summe der monatlichen Bruttoeinkünfte einschließlich Kindergeld (Löhne, Gehälter, Pensionen, Renten, sonstige Bezüge z.B. Unterhalt) abzüglich zu leistender Unterhaltszahlungen = 5.647
Ehe-/Lebenspartner € 1.556,- x 2 Pers. = 3.112	abzüglich 1/12 Arbeitnehmer-Pauschbe- € 83,33 x 2 Pers. = 166,66
Haushaltsangehörige über 18 Jahre € 1.380,- x <input type="text"/> Pers. =	abzüglich der monatlichen Versorgungsfreibeträge der Pensionäre (siehe Einkommenssteuerbescheid) =
Haushaltsangehörige über 14 Jahre bis Vollendung 18. Lebensjahr € 1.312,- x <input type="text"/> Pers. =	abzüglich 1/12 von € 102,- je Rentner € 8,50 x <input type="text"/> Pers. =
Haushaltsangehörige über 6 Jahre bis Vollendung 14. Lebensjahr € 1.232,- x 2 Pers. = 2.464	abzüglich 1/12 von € 180,- je Empfänger € 15,- x 1 Pers. = 15
Haushaltsangehörige bis zur Vollendung 6. Lebensjahr € 1.000,- x <input type="text"/> Pers. =	Andere monatl. Einkünfte ⁴⁾ (Einnahmen abzgl. Werbungskosten. Diese können Sie z.B. Ihrem letzten Einkommensteuerbescheid bzw. Lohnsteuerjahresausgleichsbescheid entnehmen) = +
Summe Regelsatz (A) = 5.576	Summe Haushaltseinkommen (B) = 5.465,34

³⁾ Hinweis: Sind die monatlichen Werbungskosten (z.B. Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, Arbeitsmittel, Beiträge zu Berufsverbänden, Fortbildungskosten) höher als € 83,33 dann ist der Mehrbetrag dem Betrag von € 83,33 hinzuzurechnen. ⁴⁾ Jahresbeiträge bitte zu 1/12 angeben

1. Ihr Haushaltseinkommen (Summe B) beträgt weniger als der Regelsatz (Summe A): ☒ Ja ☐ Nein
2. Das Vermögen jeder einzelnen Person beträgt weniger als € 15.500,-: ☒ Ja ☐ Nein

Sofern beide Fragen mit Ja beantwortet werden, ist die Gemeinnützigkeit erfüllt. Wenn ein oder zweimal Nein angekreuzt wird, kann die Anmeldung im Rahmen unserer Sozialauswahl (Stichtagsbuchung) gegebenenfalls nicht berücksichtigt werden.

NICHT zum Vermögen zählen:
• Hausrat, PKW, Schmuck und selbst bewohntes Wohneigentum in üblicher Ausstattung
als Vermögen⁵⁾ wird gewertet z.B.:
• Finanzvermögen (Sparbücher, Wertpapiere, sonstige Guthaben, etc.)
• Immobilien, Grundstücke
⁵⁾ Vermögen abzüglich laufender Schulden

6.) Bestätigung der Angaben (nur vollständig ausgefüllte Formulare können bearbeitet werden)

Kann keine Erklärung nach 5a) oder 5b) abgegeben werden, muss für die angemeldeten Personen zwingend die Berechnung des Haushaltseinkommens durchgeführt, mit dem errechneten Regelsatz verglichen und eine Erklärung zum Vermögen abgegeben werden!

Berechnung des monatlichen Regelsatzes der zum/zu den Haushalt(en) gehörenden Personen	Berechnung des/der monatlichen Haushaltseinkommen(s)
Alleinstehende/Alleinerziehende € 2.160,- x 1 Pers. = 2.160	Summe der monatlichen Bruttoeinkünfte einschließlich Kindergeld (Löhne, Gehälter, Pensionen, Renten, sonstige Bezüge z.B. Unterhalt) abzüglich zu leistender Unterhaltszahlungen = 7.533
Ehe-/Lebenspartner € 1.556,- x 2 Pers. = 3.112	abzüglich 1/12 Arbeitnehmer-Pauschbe- € 83,33 x 2 Pers. = 166,66
Haushaltsangehörige über 18 Jahre € 1.380,- x <input type="text"/> Pers. =	abzüglich der monatlichen Versorgungsfreibeträge der Pensionäre (siehe Einkommenssteuerbescheid) =
Haushaltsangehörige über 14 Jahre bis Vollendung 18. Lebensjahr € 1.312,- x <input type="text"/> Pers. =	abzüglich 1/12 von € 102,- je Rentner € 8,50 x 1 Pers. = 8,50
Haushaltsangehörige über 6 Jahre bis Vollendung 14. Lebensjahr € 1.232,- x 1 Pers. = 1.232	abzüglich 1/12 von € 180,- je Empfänger € 15,- x 1 Pers. = 15
Haushaltsangehörige bis zur Vollendung 6. Lebensjahr € 1.000,- x 1 Pers. = 1.000	Andere monatl. Einkünfte ⁴⁾ (Einnahmen abzgl. Werbungskosten. Diese können Sie z.B. Ihrem letzten Einkommensteuerbescheid bzw. Lohnsteuerjahresausgleichsbescheid entnehmen) = +
Summe Regelsatz (A) = 7.584	Summe Haushaltseinkommen (B) = 7.320,16

³⁾ Hinweis: Sind die monatlichen Werbungskosten (z.B. Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, Arbeitsmittel, Beiträge zu Berufsverbänden, Fortbildungskosten) höher als € 83,33 dann ist der Mehrbetrag dem Betrag von € 83,33 hinzuzurechnen. ⁴⁾ Jahresbeiträge bitte zu 1/12 angeben

1. Ihr Haushaltseinkommen (Summe B) beträgt weniger als der Regelsatz (Summe A): ☒ Ja ☐ Nein
2. Das Vermögen jeder einzelnen Person beträgt weniger als € 15.500,-: ☒ Ja ☐ Nein

Sofern beide Fragen mit Ja beantwortet werden, ist die Gemeinnützigkeit erfüllt. Wenn ein oder zweimal Nein angekreuzt wird, kann die Anmeldung im Rahmen unserer Sozialauswahl (Stichtagsbuchung) gegebenenfalls nicht berücksichtigt werden.

NICHT zum Vermögen zählen:
• Hausrat, PKW, Schmuck und selbst bewohntes Wohneigentum in üblicher Ausstattung
als Vermögen⁵⁾ wird gewertet z.B.:
• Finanzvermögen (Sparbücher, Wertpapiere, sonstige Guthaben, etc.)
• Immobilien, Grundstücke
⁵⁾ Vermögen abzüglich laufender Schulden

6.) Bestätigung der Angaben (nur vollständig ausgefüllte Formulare können bearbeitet werden)